

Rennbericht – 2. Lauf der VLN vom 25. April 2015

Der grösste Teil der Crew, Roli und Chantal reisten bereits am Donnerstag an, um den Trackday am Freitag nochmals für die letzten Tests und Einstellungen vor dem 24h Rennen zu nutzen. Durch die vielen langen Rotphasen und eine kaputte Kardanwelle reichte die Testzeit nicht aus, so buchten wir für die #211 zusätzlich noch die Fahrmöglichkeit ab 16 Uhr.

Genervt von einer langen Autofahrt mit vielen Staus kamen Martin und Michael am Freitag schlussendlich gegen 17 Uhr auch beim Ring an und liessen sich gleich berichten, was an dem Tag alles getestet und geändert wurde. Es wurden noch die letzten Feinheiten (Sitze) eingestellt und dann waren die Autos ready für das Rennen am Samstag.

Wider erwarten regnete es Samstagmorgen nicht und wir konnten mit Slicks in das Qualifying starten. Dann während dem Quali begann der angekündigte Regen. In der Boxengasse wurde es hektischer als es sowieso jeweils ist, dennoch absolvierten beide Autos ihr Zeittraining problemfrei.

In das Rennen startete Martin mit der #211 und Michael mit der #210 aus der zweiten Startgruppe. Für die Startaufstellung entschieden sich alle Autos für Regenreifen. Nach der Einführungsrunde war aber klar, dass dies eine Fehlentscheidung war, weil die Strecke bereits wieder trocken wurde. Deshalb kam Martin mit der #211 direkt nach der Einführungsrunde zum Reifenwechsel in die Box. Danach verliert Martins Stint ohne Probleme und Ereignisse.

Die #210 musste wegen starken Vibrationen in die Box. Die Ursachen wurden schnell gefunden und die Mechaniker versuchten diese zu beheben. In der nächsten Runde stellte sich heraus, dass die Probleme nur teils gelöst waren und somit war ein weiterer Boxenstopp fällig. Bei den folgenden Runden waren die Vibrationen weg und das Auto somit für das kommende 24h Rennen in einem top Zustand. Da der Rückstand inzwischen schon sehr gross war und es wieder zu regnen anfangen wollte, entschlossen wir uns, die #210 für das 24h Rennen zu schonen und stellten es in der Box ab.

In der Zwischenzeit übernahm Chantal die #211 von Martin. Ihr Stint war gespickt von allerlei gelben, weissen und lila Flaggen. Ca. nach 1h setzte wieder starker Regen ein. Beim Reifenwechsel stieg dann gleich Michael ein. Leider riss in der zweiten Runde auf der Döttingerhöhe der Keilriemen und er konnte den Wagen in langsamen Tempo in die Boxe zurückbringen. Im Grunde wäre dies eine einfache Reparatur. Nur war der Boden durch das Regenwasser so rutschig, dass Phippu bei der Reparatur ausrutschte und seinen Arm am heissen Motor verbrannte. So mussten wir nun zwei Patienten verarzten. Während die #211 wieder fahrtüchtig gemacht wurde und Roli als neuen Fahrer bekam, wurde Phippu im Medical Center wieder arbeitsfähig gemacht. Sehr gut, wir brauchen ihn beim 24h Rennen wieder!

Der Regen wurde immer stärker und es gab auf der Strecke diverse Ausrutscher und Blebschäden. Roli gab Gas und holte mächtig auf den vorderen Klassengegner auf. Dann, eine Runde vor Schluss riss auch der neue Keilriemen! Leider war Roli zu weit weg von der Boxe, so dass eine Weiterfahrt ohne Motorkühlung nicht mehr möglich war. Aus die Maus, das wars mal wieder...

Aber diese missglückte Generalprobe lässt uns für das 24h Rennen in 3 Wochen hoffen!

Noch ein Wort zu den Reglements Änderungen: Haben uns schon die bisher publizierten Massnahmen (Geschwindigkeitsbegrenzungen) sehr befremdet, war das am Tag vor dem Lauf publizierte Bulletin, welches nun auch die SP6 zwingt die Motoren Leistung um 5% zu reduzieren, für uns eigentlich nicht akzeptabel. Damit waren unsere im Winter gemachten Motorenverbesserungen wieder hinfällig. Was für uns noch schlimmer ist, ist die neu entstandene Planungsunsicherheit bezüglich des technischen Reglements. Somit müssen auch wir uns die Frage stellen, ob eine weitere Teilnahme an der VLN nach dem 24h Rennen sinnvoll bzw. bezahlbar ist. Zumal auch der Spassfaktor im Verhältnis zum Aufwand immer kleiner wird.

Wir sind gespannt auf das 24h-Rennen in 3 Wochen und wünschen Euch bis dahin hoffentlich schöne Frühlingstage!

Hofor Racing
25. April 2015